Einverständniserklärung

Max-Eyth-Schule, Kassel

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

- Die Nutzung unseres pädagogischen Netzes und von Microsoft365 (MS365) im Rahmen des Unterrichts ist nur nach Einwilligung in die Nutzungsvereinbarung (s. u.) möglich.
- Bei der Nutzung unseres pädagogischen Netzes und von MS365 werden automatisch personenbezogene Daten verarbeitet.
- Zudem bietet unsere Schule neben dem Präsenzunterricht auch Phasen im digital unterstützten Distanzunterricht an.

Hierzu benötigt die Schule Ihre Einwilligung. Die Zugangsdaten zum pädagogischen Netz und zu MS365 werden nach Erteilen der Einwilligungen schriftlich mitgeteilt.

gez. Markus Otto, OStD
(*Schulleiter*)

Hiermit stimme ich/wir

- der Nutzungsvereinbarung und datenschutzrechtlichen Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Pädagogischen Netz der Schule und Microsoft Microsoft365 (https://www.max-eyth-schule.de/schueler-eltern/download/Datenschutz/) und
- der Verwendung eines Videokonferenzsystems (z. B. MS Teams) (**Weitere Informationen auf der Rückseite beachten!**) zu.

[Name, Vorname Geburtsdatum und Klasse der Schülerin / des Schülers, der Studierenden]

[Ort, Datum

[Schülerin/Schüler, Studierende/r (Bei Schülerinnen und Schülern unter 16 Jahren auch Unterschrifteines Elternteils]

Hinweise zur Teilnahme am Unterricht im Rahmen von digital-gestütztem Distanzunterricht mittels Videokonferenzsystem

Im Rahmen der Umsetzung des digital-gestützten Distanzunterrichts nach Maßgabe des § 127c Hessisches Schulgesetz soll die Zuschaltung im Rahmen von unterrichtsersetzenden Maßnahmen mittels Videokonferenzsystem in Kombination mit konventionellen Unterrichtsmethoden ermöglicht werden.

Voraussetzung ist, dass die technischen Voraussetzungen zur Durchführung einer Videokonferenz erfüllt sind, dies vorab erfolgreich getestet wurde und dass alle Beteiligten eine Einwilligungserklärung abgegeben haben. Aktuell wird Teams eingesetzt, das ggf. durch ein landesweit eingeführtes Videokonferenzsystem ersetzt wird.

Mit der umseitigen Unterschrift erkläre ich mich zur Teilnahme an Unterricht mittels Echtzeit-Videokonferenzsystem bereit. Im Rahmen der Zuschaltung werden Bild- und Tonaufnahmen übertragen. Eine Aufzeichnung der Videoübertragung sowie die Übertragung der Videokonferenz an Dritte sind nicht zulässig (Die integrierte Aufnahmefunktion des VKS ist systemweit deaktiviert). Mir entstehen keine Nachteile, wenn ich nicht einwillige oder die Einwilligung widerrufe. Die Einwilligungserklärung gilt, sofern sie nicht vorher widerrufen wird, bis zum Ende meines Schulbesuchs an der Max-Eyth-Schule.

Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Foto-, Bild- und Tonaufnahmen stellen personenbezogene Daten im Sinne von Art. 4 Nr. 1 DS-GVO dar. Die Aufnahmen dürfen nur mit freiwilliger und informierter Einwilligung der Betroffenen im Sinne des Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DS-GVO gemacht und veröffentlicht werden. Nach Art. 15 DS-GVO haben Sie in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ein Recht auf Auskunft gegenüber dem Verantwortlichen. Nach den Art. 16, 17, 18, 20 und 21 DS-GVO steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung unzutreffender Angaben, u. U. ein Recht auf Löschung, ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, ein Recht auf Datenübertragbarkeit und ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung aus Gründen ihrer besonderen Situation zu. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu den oben genannten Zwecken ist die Einwilligungserklärung. Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Max-Eyth-Schule. Den behördlichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie über: datenschutz@max-eyth-schule.de

Sie haben das Recht zur Beschwerde beim Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informations-freiheit, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden, www.datenschutz.hessen.de/service/beschwerde

Alle Einwilligungen sind freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.